

**Studienordnung für das Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 7. April 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 5 Aufbau des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums

Teil 3: Schlussbestimmungen

- § 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang und auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Nebenfach Critical Media Design im Studiengang Kombinationsstudiengang an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

Zusätzlich zu den in § 3 Satz 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang festgelegten Zugangsvoraussetzungen ist für den Zugang zum Nebenfach Critical Media Design ein abgeschlossenes Sprachniveau B2 Englisch entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch das Abiturzeugnis.

**§ 3
Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der Module des Nebenfaches Critical Media Design werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 4**Ziele des Studienganges**

- (1) Die Absolventen des Bachelorstudienganges Kombinationsstudiengang mit dem Nebenfach Critical Media Design erwerben grundlegendes theoretisches Wissen im Bereich des nutzerorientierten Designs von Medien- und Kommunikationssystemen und entsprechende methodische Kompetenzen in der Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsverfahren. Im Verlauf des Studiums werden sie dazu befähigt, soziotechnische Systeme und Konstellationen einer kritisch-reflexiven Analyse zu unterziehen, um differenzierte Nutzer- und Systemanforderungen zu identifizieren. Hierzu lernen sie, technologische Innovationen im Kontext individueller Bedürfnisse, kollektiver Praktiken und gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen kritisch zu reflektieren. Das Nebenfach Critical Media Design verbindet somit Design- und Technikkompetenzen mit sozialwissenschaftlicher Reflexion und schafft eine Grundlage für eine verantwortungsbewusste Anwendung von Kommunikationsformen und -technologien.
- (2) Im Rahmen ihrer methodischen Ausbildung erwerben die Studenten Kompetenzen in der kritischen Analyse von Designkonzepten unter Berücksichtigung von Nutzer-, Aufgaben- und Systemanforderungen. Sie werden hierzu mit Ansätzen des kritisch-analytischen Denkens und mit den Grundlagen und Anwendungsbereichen quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden vertraut gemacht. Der Aufbau des Nebenfaches Critical Media Design ermöglicht den Studenten, die erlernten Verfahren in verschiedenen Feldern medialer Kommunikation zu erproben und deren Anwendung mit Blick auf gesellschaftliche Dynamiken, Machtverhältnisse und Partizipationsprozesse kritisch zu hinterfragen.
- (3) Das Nebenfach vermittelt seinen Absolventen in erster Linie physiologisch- psychologische sowie soziologische Perspektiven auf die Gestaltung nutzerzentrierter Medien- und Kommunikationssysteme. Ergänzt werden diese durch systematische Ansätze, die die Studenten befähigen, iterative strategische Planungen zur Konzeption, Entwicklung und Erprobung innovativer Systeme zu erarbeiten.
- (4) Die Studenten entwickeln die nötigen kommunikativen Fähigkeiten, um effektiv in verschiedenen mediennahen Domänen und Berufen zu kommunizieren. Dazu zählen Fähigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Präsentation, zur konstruktiven Zusammenarbeit im Team sowie zur eigenständigen Entwicklung und Darstellung neuer Ideen. Die Absolventen sind in der Lage, fachbezogene Probleme zu analysieren und fundierte Lösungen zu erarbeiten, die sie sowohl Fachkollegen als auch fachfremden Personen theoretisch begründet vermitteln können. Sie können ihre Standpunkte klar und nachvollziehbar in professionellen Teams vertreten und dabei unterschiedliche Sichtweisen und Interessen einbeziehen. Zudem besitzen sie die relevanten Fähigkeiten, um eigene und fremde Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und gegenüber der Öffentlichkeit angemessen zu kommunizieren. Ihre ausgeprägten Kommunikations- und Transferfähigkeiten befähigen sie dazu, Prozesse zwischen einzelnen Kommunikatoren oder Institutionen aktiv zu moderieren und zu gestalten. Durch die Auseinandersetzung mit englischsprachiger Fachliteratur erwerben sie außerdem sprachliche Kompetenzen, die sie für die Arbeit in internationalen Kontexten qualifizieren.
- (5) Die spezifischen Qualifikationsziele des Nebenfaches Critical Media Design werden durch die Lernziele der einzelnen Module untersetzt (siehe Teil 2 der Studienordnung).

Teil 2**Aufbau und Inhalte des Studiums****§ 5****Aufbau des Studiums**

- (1) Im Nebenfach Critical Media Design werden 50 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule Medienforschung: Σ 20 LP

272152-001	Einführung in die Visuelle Soziologie	5 LP (Pflichtmodul)
272137-004	Mensch-Technik-Systeme	5 LP (Pflichtmodul)
272132-001	Lehren und Lernen mit Medien	5 LP (Pflichtmodul)
272137-003	Grundlagen von Mensch und Technik	5 LP (Pflichtmodul)

2. Basismodule Methoden: Σ 15 LP

272152-003	Bilddatenanalyse	5 LP (Pflichtmodul)
272136-004	Quantitative Forschungsmethoden	5 LP (Pflichtmodul)
272135-003	Qualitative Forschungsmethoden	5 LP (Pflichtmodul)

3. Profilmodule Medienforschung: Σ 15 LP

Aus den nachfolgend genannten Profilmodulen Medienforschung (Module 272132-007 bis 272100-010) sind drei Module auszuwählen:

272132-007	Multimediale und interaktive Lernmedien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
------------	---	-------------------------

272132-005	Instruktionsdesign	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272135-004	Strategische Kommunikation	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272135-005	Gesundheitskommunikation	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272136-006	Entertainment Psychology	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272152-005	Visuelle Medienkulturen	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272137-008	Barrierefreiheit digitaler Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-007	Mobile Kommunikation	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-008	Soziale Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-009	Medien und Gesellschaft	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-010	Medienästhetik	5 LP (Wahlpflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 6

Inhalte des Studiums

(1) Das Nebenfach Critical Media Design vermittelt den Studenten ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis der Rolle digitaler und analoger Medien in der Gestaltung menschlicher Kommunikation. Thematisiert werden Systeme und Konstellationen der Medienkommunikation, die in technischer, gesellschaftlicher und ethischer Hinsicht bedeutsam sind, insbesondere in Bereichen der Mensch-Maschine-Interaktion, des Plattform- und Kommunikationsdesigns sowie in digitalen Lernumgebungen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse bestehender Systeme sowie auf der Reflexion möglicher Systeminnovationen im Hinblick auf verschiedene Anwendungsfelder und Interessengruppen. Hierzu werden den Studenten Methoden vermittelt, die es ihnen ermöglichen, alternative Entwürfe im Kontext von Virtual Reality, Kommunikations- und Instruktionsdesign zu entwickeln und zu evaluieren. Die Studenten haben die Möglichkeit, aus einer Vielzahl an Themenbereichen der Medienforschung zu wählen, um ihre Interessen an spezifischen Themen zu vertiefen.

(2) Die Studenten lernen, geeignete Methoden der Medienanalyse und Medienforschung anzuwenden. Sie werden so in die Lage versetzt, Interaktionsdynamiken und Nutzeranforderungen in vielfältigen Domänen kritisch zu reflektieren und für Gestaltungsprozesse zu formalisieren. Um entsprechende Anforderungen bestmöglich zu erfüllen, werden sie sowohl in der sozialwissenschaftlichen Reflexion von soziotechnischen Systemen und Konstellationen als auch in der Konzeption von Medieninhalten ausgebildet. Zudem fördert das Nebenfach die Auseinandersetzung mit adaptiven und intelligenten Medienanwendungen und bereitet die Studenten somit gezielt auf die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation vor.

(3) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3

Schlussbestimmungen

§ 7

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule Medienforschung:							
272152-001 Einführung in die Visuelle Soziologie	150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur						150 AS/5 LP
272137-004 Mensch-Technik-Systeme	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
272132-001 Lehren und Lernen mit Medien		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
272137-003 Grundlagen von Mensch und Technik		150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
2. Basismodule Methoden:							
272152-003 Bilddatenanalyse			150 AS 2 LVS (Ü2) PL: schriftliche Ausarbeitungen von Übungsauf- gaben				150 AS/5 LP
272136-004 Quantitative Forschungsmethoden			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungs- aufgaben PL: Klausur		ODER: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungs- aufgaben PL: Klausur		150 AS/5 LP

Anlage 1: Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272135-003 Qualitative Forschungsmethoden			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungen- aufgaben PL: Klausur		ODER: 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungen- aufgaben PL: Klausur		150 AS/5 LP
3. Profilmodule Medienforschung:							
Aus den nachfolgend genannten Profilmodulen Medienforschung (Module 272132-007 bis 272100-010) sind drei Module auszuwählen:							
272132-007 Multimediale und interaktive Lernmedien				150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit			150 AS/5 LP
272132-005 Instruktionsdesign					150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medien- produkt		150 AS/5 LP
272135-004 Strategische Kommunikation				150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Medien- produkt			150 AS/5 LP
272135-005 Gesundheits- kommunikation				150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit			150 AS/5 LP
272136-006 Entertainment Psychology				150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung			150 AS/5 LP
272152-005 Visuelle Medienkulturen				150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit			150 AS/5 LP

Anlage 1: Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272137-008 Barrierefreiheit digitaler Medien				150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit			150 AS/5 LP
272100-007 Mobile Kommunikation					150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-008 Soziale Medien					150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-009 Medien und Gesellschaft					150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
272100-010 Medienästhetik					150 AS 2 LVS (S2) PL: Moderation mit schriftlicher Erörterung		150 AS/5 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl der Module 272136-004 (im 3. Semester), 272135-003 (im 5. Semester), 272132-007, 272132-005, 272135-005)	6	6	6	4	6	0	28 LVS

Anlage 1: Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl der Module 272136-004 (im 3. Semester), 272135-003 (im 5. Semester), 272132-007, 272132-005, 272135-005)	300	300	300	300	300	0	1500 AS/50 LP

PL Prüfungsvorleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 ASL Anrechenbare Studienleistung
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 V Vorlesung
 S Seminar

Ü
 T
 P
 PS
 E
 K
 PR
 aPL

Übung
 Tutorium
 Praktikum
 Planspiel
 Exkursion
 Kolloquium
 Projekt
 Alternative Prüfungsleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul Medienforschung

Modulnummer	272152-001 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Visuelle Soziologie
Modulverantwortlich	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittelt werden sowohl Grundkenntnisse über Entstehungsbedingungen und mediale Ausprägungen visueller Kommunikation als auch Grundkenntnisse über soziale Funktionen und gesellschaftliche Praktiken visueller Kommunikation sowie die theoretischen und methodischen Grundlagen der Beschreibung, Erklärung und Analyse visueller Kommunikation.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen nach Anleitung über die genannten Kenntnisse und besitzen erste Fertigkeiten der kritischen Reflexion. Sie sind in der Lage, sich mit wissenschaftlichen Texten und Wissensformen auseinanderzusetzen bzw. diese zu interpretieren, und weisen erste Fertigkeiten einer differenzierenden Beschreibung und begründeten Erklärung von Phänomenen visueller Kommunikation auf.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Visuelle Soziologie (1 LVS) • Ü: Einführung in die Visuelle Soziologie (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74809)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul Medienforschung

Modulnummer	272137-004 (Version 02)
Modulname	Mensch-Technik-Systeme
Modulverantwortlich	Professur Mensch und Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul werden den Studenten Theorien und Methoden zur nutzerzentrierten Gestaltung technischer Systeme und Artefakte vermittelt. Die Studenten lernen, wie der Mensch Informationen aufnimmt und verarbeitet, wobei der Schwerpunkt auf Wahrnehmung (z. B. Sehen, Hören) und Kognition (Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Entscheidungsfindung) liegt, und wie Technik gestaltet werden sollte, um diese Faktoren zu berücksichtigen. Darüber hinaus lernen die Studenten formale Methoden zur Beschreibung, Gestaltung und Bewertung von Technik, die für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studenten besitzen Kenntnisse über die Prozesse, die der menschlichen Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung bei der Nutzung technischer Systeme und Artefakte zugrunde liegen. Sie kennen Methoden zur formalen Beschreibung und Bewertung von Mensch-Technik-Systemen, die ermöglichen, die Interaktion zwischen Menschen und Technik zu gestalten und zu verbessern, und können diese Methoden anwenden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Mensch-Technik-Systeme (2 LVS) • Ü: Mensch-Technik-Systeme (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse bereiten umfassend auf weitere, wahlobligatorische Veranstaltungen der Professur Mensch und Technik vor. Studenten, die eine entsprechende Spezialisierung beabsichtigen, wird empfohlen, dieses Modul zu belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78202) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Basismodul Medienforschung

Modulnummer	272132-001 (Version 01)
Modulname	Lehren und Lernen mit Medien
Modulverantwortlich	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul erhalten die Studenten eine Einführung in das Lehren und Lernen mit Medien. Dabei wird der Lernprozess vor allem aus einer kognitionspsychologischen Perspektive heraus betrachtet. So werden zunächst relevante Theorien aus dem Forschungsfeld der Instruktionspsychologie und des multimedialen Lernens vorgestellt. Diese bilden die Grundlage für den weiteren Verlauf der Vorlesung, indem verschiedene Gestaltungsempfehlungen für multimediale und interaktive Lernmedien sowohl theoretisch als auch anhand aktueller Studien diskutiert werden. Diese Erkenntnisse lassen sich auf ein breites Spektrum von Lernmedien (z. B. Text-Bild-Kombinationen, Videos) übertragen. Im Sinne einer lernergerichteten Gestaltung von Lernmedien werden in diesem Modul auch Eigenschaften der Lerner (z. B. Vorwissen, räumliches Vorstellungsvermögen) als Moderatorvariable von Gestaltungseffekten erörtert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über einen Überblick über (primär) kognitionspsychologische Theorien zum Lehren und Lernen mit (vor allem digitalen) Medien. Sie kennen verschiedene Gestaltungseffekte, die den Lernprozess und Lernerfolg mit multimedialen und interaktiven Lernmedien beeinflussen. Die Studenten können auf Basis dieses Wissens Empfehlungen für die Gestaltung von Lernmedien benennen. Sie verstehen, welche Eigenschaften von Lernern diese Gestaltungseffekte moderieren und dementsprechend bei der Gestaltung von Lernmedien berücksichtigt werden sollten.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. <ul style="list-style-type: none"> • V: Lehren und Lernen mit Medien (2 LVS) • Ü: Lehren und Lernen mit Medien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76626)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul Medienforschung

Modulnummer	272137-003 (Version 01)
Modulname	Grundlagen von Mensch und Technik
Modulverantwortlich	Professur Mensch und Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul erfolgt eine multidisziplinäre Betrachtung der Beziehung zwischen Mensch und Technik, mit einem Schwerpunkt auf digitale Medien. Dazu werden grundlegende Theorien und Konzepte der Mensch-Technik-Interaktion vermittelt, die sowohl einzelne Mensch-Maschine-Schnittstellen als auch komplexe soziotechnische Szenarien betreffen. Anhand historischer und aktueller Entwicklungen wird erörtert, wie einerseits der Einsatz von Technik die Fähigkeiten des Menschen erweitert und neue Erfahrungen in der Lebensumwelt ermöglicht, und andererseits, welche menschlichen Faktoren Trends in der Technikentwicklung beeinflussen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten haben einen Überblick über Theorien zur Beziehung zwischen Mensch und Technik. Sie sind mit Entwicklungen in der (vor allem digitalen) Technik und wie diese durch menschliche Faktoren beeinflusst wurden vertraut. Die Studenten verstehen, auf welche Weise die Gestaltung von Technik den Menschen und die Gesellschaft beeinflusst.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen von Mensch und Technik (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78207) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul Methoden

Modulnummer	272152-003 (Version 01)
Modulname	Bilddatenanalyse
Modulverantwortlich	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Grundlagen und Praktiken der sozialwissenschaftlichen Analyse unterschiedlicher Arten von Bilddaten. Es thematisiert über die Analyse einzelner Bilder hinausgehend insbesondere die Analyse großer Bilddatenmengen und komplexer digitaler Bildphänomene.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind befähigt, unterschiedliche medienkommunikative Gebrauchsweisen von Bilddarstellungen hinsichtlich der Anwendbarkeit adäquater Methoden zu unterscheiden und entsprechende Methoden anhand von Beispielen anzuwenden. Sie können den Stellenwert von Bilddaten in der Sozial- und Medienforschung einordnen und sind mit dem analytischen Umgang von Bilddaten forschungspraktisch vertraut.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Bilddatenanalyse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semesterbegleitende schriftliche Ausarbeitungen von 5 Übungsaufgaben (Umfang: 5 Seiten pro Übungsaufgabe, Bearbeitungszeit: 2 Wochen pro Übungsaufgabe) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76702)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Basismodul Methoden

Modulnummer	272136-004 (Version 01)
Modulname	Quantitative Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Professur Medienpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul umfasst eine grundlegende Einführung in das Methodenrepertoire der quantitativen Sozialforschung. Die Studenten werden hierfür zunächst mit zentralen Prämissen und Konzepten des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses vertraut gemacht (u. a. Gütekriterien, Theorien, Hypothesen, Variablen etc.), bevor darauf aufbauend verschiedene methodische Zugänge im Detail vorgestellt werden, wie etwa die Befragung, das Experiment, die quantitative Inhaltsanalyse und das psychophysiologische Messverfahren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studenten für das weitere Studium zentrale Kompetenzen zur Konzeption und Durchführung quantitativer empirischer Studien. Die Studenten sind in der Lage, vorliegende Studien hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Güte einzuordnen und eigene Forschungsdesigns zu beschreiben und adäquate Methoden dafür auszuwählen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Quantitative Forschungsmethoden (2 LVS) • Ü: Quantitative Forschungsmethoden (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von 7 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe, Umfang: ca. 3 Seiten pro Aufgabe) zur Übung Quantitative Forschungsmethoden. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für mindestens 5 Übungsaufgaben jeweils mindestens 50 % der Summe der darin erwerbenden Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74965)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul Methoden

Modulnummer	272135-003 (Version 01)
Modulname	Qualitative Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Professur Medienkommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt die Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Verfahrensweisen und stellt Charakteristika, Grundlagen, Erhebungsverfahren und Auswertungsmethoden vor. Die Übung führt in die praktische Anwendung qualitativer Methoden und deren Implementierung in Forschungsdesigns ein.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der empirischen qualitativen Sozial- und Kommunikationsforschung. Die Studenten sind dadurch befähigt, grundlegende qualitative Methoden in eigenen (angeleiteten) Studien anzuwenden. Zudem besitzen sie die Fähigkeit zum eigenständigen Durchführen wissenschaftlicher Arbeiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Qualitative Forschungsmethoden (2 LVS) • Ü: Qualitative Forschungsmethoden (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von 7 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils eine Woche pro Übungsaufgabe, Umfang: ca. 3 Seiten pro Aufgabe) zur Übung Qualitative Forschungsmethoden. Die Prüfungsvorleistung ist bestanden, wenn für mindestens 5 Übungsaufgaben jeweils mindestens 50 % der Summe der darin erwerbenden Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78101)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272132-007 (Version 02)
Modulname	Multimediale und interaktive Lernmedien
Modulverantwortlich	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt vertiefendes, über die Vorlesungsinhalte der modulverantwortlichen Professur hinausgehendes Wissen über (meta-)kognitive, motivationale, emotionale und soziale Prozesse beim Lernen mit multimedialen und interaktiven Medien. Dabei wird auf aktuelle Literatur (z. B. Metaanalysen und experimentelle Studien) aus dem Bereich der Bildungspsychologie und benachbarter Disziplinen zurückgegriffen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in den Bereichen Gestaltungsempfehlungen zu multimedialen und interaktiven Lernmedien, kognitionspsychologische und weiterführende Theorien zum Lehren und Lernen mit Medien, (meta-)kognitive, motivationale, emotionale und soziale Prozesse beim Lehren und Lernen mit Medien sowie aktuelle Forschungsbefunde zum Lehren und Lernen mit multimedialen und interaktiven Medien.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Multimediale und interaktive Lernmedien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76665)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272132-005 (Version 01)
Modulname	Instruktionsdesign
Modulverantwortlich	Professur Psychologie digitaler Lernmedien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kompetenzen und praktische Fähigkeiten zur Gestaltung von Lernmaterialien. Dabei soll eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis hergestellt werden, indem Gestaltungseffekte bei der Konzeption und Gestaltung von multimedialen Lernmaterialien berücksichtigt werden, um diese möglichst lernförderlich zu gestalten. In diesem Zusammenhang soll auch die Einbettung des Lernmaterials in den Bildungskontext (z. B. Schulunterricht) thematisiert werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in den Bereichen Design von multimedialen und interaktiven Lernmedien, Anwendung multimedialer Lerntheorien auf die Konzeption multimedialer Lernumgebungen und Umgang mit Software zur Gestaltung multimedialer Lernumgebungen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Instruktionsdesign (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption, Realisierung und Dokumentation eines Medienprodukts zu Instruktionsdesign (Umfang der Dokumentation: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 76650P)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272135-004 (Version 01)
Modulname	Strategische Kommunikation
Modulverantwortlich	Professur Medienkommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul übt berufspraktische Fähigkeiten im Rahmen der strategischen Kommunikation ein. Basierend auf grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und empirischen Erkenntnissen zu Art, Aufbau und Wirkung strategischer Kommunikation, lernen die Studenten ein konkretes Problem der strategischen Kommunikation zu lösen. Dabei steht das Erlernen von Arbeitstechniken und Arbeitsabläufen im Vordergrund. Konkrete zu bearbeitende Probleme der strategischen Kommunikation können dabei beispielsweise im Bereich der Kampagnenplanung, der Krisenkommunikation oder auch des Einsatzes sozialer Medien in der strategischen Kommunikation liegen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, dass die Studenten die Praxis strategischer Kommunikation kennen. Zudem erlangen die Studenten ein Verständnis für die Anforderungen und Leistungen dieses Berufsfelds.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Strategische Kommunikation (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semesterbegleitende Konzeption, Umsetzung und Dokumentation eines Medienprodukts zu Strategische Kommunikation (Umfang der Dokumentation: 6 Seiten, Bearbeitungszeit insgesamt: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78308)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272135-005 (Version 02)
Modulname	Gesundheitskommunikation
Modulverantwortlich	Professur Medienkommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema der Gesundheitskommunikation kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind mHealth, Selbstmanagement chronischer Krankheiten, Berichterstattung zu Gesundheitsthemen, Health Information Seeking u. a.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema der Gesundheitskommunikation. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin sind die Studenten in der Lage, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und/oder Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Gesundheitskommunikation (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78309)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272136-006 (Version 02)
Modulname	Entertainment Psychology
Modulverantwortlich	Professur Medienpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul Entertainment Psychology bringen die Studenten die im Studium erworbenen Kenntnisse zu massenmedialen Unterhaltungsformaten in Form interaktiver Übungen und Diskussionen zur Anwendung. Dabei widmen sie sich gleichermaßen einflussreichen Technologien und Plattformen (z. B. Video-on-Demand-Streaming, Digital Games, Social Media, Podcasts etc.) wie den dort vorzufindenden Inhalten und Phänomenen (z. B. Infotainment, feindseliges Verhalten als Unterhaltung, Serious Games etc.). Die Studenten ordnen die entsprechenden Medienangebote in das Theorienkorpus der Medienpsychologie ein und unterziehen sie dann gemeinsam einer kritischen Erörterung. Neueste Trends stehen dabei ebenso zur Diskussion wie der Entertainmentbegriff selbst (z. B. im Abgleich hedonischer vs. eudaimonischer Unterhaltung).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Neben der Schulung eines kritischen Blickes auf mediale Hypes und Trends verfügen die Studenten nach Abschluss des Moduls über ein tiefergehendes Verständnis dafür, wie menschliche Unterstellungsbedürfnisse in der modernen Medienlandschaft stimuliert und befriedigt werden – aber auch dafür, welche maladaptiven Prozesse sich in diesem Kontext ausprägen können. Durch die vertiefende Arbeit mit internationaler Fachliteratur sind die Studenten in der Lage, ihre Kompetenzen im Umgang mit englischsprachigen Texten zu schärfen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Entertainment Psychology (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Entertainment Psychology mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 74971) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272152-005 (Version 02)
Modulname	Visuelle Medienkulturen
Modulverantwortlich	Professur Visuelle Kommunikation und Mediensoziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es werden ausgesuchte Phänomene und Probleme der visuellen Medienkommunikation thematisiert und vor dem Hintergrund des Forschungsstandes diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind nach Anleitung in der Lage, sich in spezielle Problembereiche der visuellen Kommunikation einzuarbeiten. Sie besitzen Kenntnisse in der vertiefenden Auswertung wissenschaftlicher Literatur und in der Anwendung auf konkrete Phänomene und Probleme.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Visuelle Medienkulturen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 76748)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272137-008 (Version 02)
Modulname	Barrierefreiheit digitaler Medien
Modulverantwortlich	Professur Mensch und Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul setzen sich die Studenten mit dem aktuellen Forschungsstand in Bezug auf die Zugänglichkeit und Nutzung digitaler Medien durch Menschen mit Beeinträchtigungen auseinander. Behandelt werden Chancen für Inklusion und Teilhabe sowie Exklusionsrisiken, typische Hürden im Zugang zu verschiedenen etablierten, aber auch neuen Medienformaten (z. B. virtuelle Realität) sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung häufig genutzter medialer Formate im Hinblick auf ihre Barrierefreiheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, die Bedeutung des Einsatzes digitaler Medien für Inklusion und Teilhabe sowie Begrifflichkeiten wie „Behinderung“ und „Barrierefreiheit“ kritisch zu reflektieren. Sie kennen Anforderungen verschiedener Nutzergruppen an digitale mediale Formate und sind in der Lage, letztere hinsichtlich einer inklusiven Gestaltung zu analysieren sowie exemplarisch anzupassen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Barrierefreiheit digitaler Medien (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 78208) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272100-007 (Version 01)
Modulname	Mobile Kommunikation
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema im Forschungsfeld der Mobilien Medien kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind mHealth, Instant Messaging, Location-based Gaming, Mobile Medien und Migration u. a.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema im Forschungsfeld der Mobilien Medien. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin sind die Studenten in der Lage, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Mobile Kommunikation (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Mobile Kommunikation mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78110)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272100-008 (Version 01)
Modulname	Soziale Medien
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema im Forschungsfeld Soziale Medien kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind Körperbild und Identität in Sozialen Medien, Soziale Medien und gesellschaftliche Nachrichtenverbreitung, Influencer-Kommunikation, Vernetzung und Vergemeinschaftung u. a.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema innerhalb des Forschungsfelds der Sozialen Medien. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin sind die Studenten im Stande, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Soziale Medien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Soziale Medien mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78111)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272100-009 (Version 01)
Modulname	Medien und Gesellschaft
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul lernen die Studenten den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema auf der Makroebene des Zusammenspiels von Medien und Gesellschaft und der Integration von Medien in gesellschaftliches Handeln kennen. Basierend auf der gemeinsamen Lektüre wissenschaftlicher Studien wird die aktuelle Evidenzlage gemeinsam erschlossen und kritisch diskutiert. Mögliche konkrete Themen sind der Wandel von Öffentlichkeit und Öffentlichkeitstheorien in digitalen Medienumgebungen, die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Plattformisierung und ihre Konsequenzen, Medieneinflüsse auf die Wahrnehmung gesellschaftlicher Vielfalt, Medienwandel und der Wandel von politischer Kommunikation oder von Identität und Vergemeinschaftung u. a.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen den aktuellen Forschungsstand zu einem konkreten Thema auf der gesellschaftlichen Makroebene des Zusammenspiels von Medien und Gesellschaft. Dabei sind sie insbesondere auch zum Lesen wissenschaftlicher Texte und deren kritischer Diskussion und Reflexion befähigt. Weiterhin können die Studenten Forschungslücken identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung formulieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Medien und Gesellschaft (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Medien und Gesellschaft mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78112) <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Critical Media Design im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Profilmodul Medienforschung

Modulnummer	272100-010 (Version 01)
Modulname	Medienästhetik
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Zentrum des Moduls steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Problemstellungen der Mediengestaltung und -erfahrung in Bereichen des Technik-, Produkt- oder Kommunikationsdesigns. Aufbauend auf theoretischen und empirischen Erkenntnissen (z. B. aus dem Feld der Kreativitäts- und Ästhetikforschung) werden exemplarische Handlungsfelder gemeinsam beleuchtet und diskutiert (Konsum und Werbung, politische Kommunikation, soziale Bewegungen, Interfacedesign, Emotional Design, Social Robotics etc.).</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studenten kennen theoretische Grundlagen und handlungsfeldspezifische Forschungsstände. Sie haben nach Anleitung Einsicht in Konzepte der wissenschaftlichen Analyse und der strategischen Reflexion von Technik-, Produkt- oder Kommunikationsdesigns. Weiterhin sind die Studenten dazu befähigt, Forschungslücken zu identifizieren und darauf aufbauend geeignete Forschungsfragen und Hypothesen für zukünftige Forschung zu formulieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Medienästhetik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Moderation (pro Student) einer Übungs- und Diskussionsrunde in Kleingruppen im Seminar Medienästhetik mit anschließender individueller schriftlicher Erörterung der Moderations- und Diskussionsergebnisse (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 78113)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.